



Der Gemeinderat der  
Marktgemeinde Tullnerbach  
3013 Tullnerbach, Hauptstraße 47

AZ.004-2

Tullnerbach, am .05.11.2019/Flei.

**Protokoll**

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Tullnerbach vom Dienstag, den 05.11.2019.

Anwesende: Bürgermeister Johann Novomestsky als Vorsitzender  
Vizebgm. Mag. Wolfgang Braumandl  
gGR. Sylvia Arnberger  
gGR. Elisabeth Barisits  
gGR. Dr. Mag. Helmut Elsinger  
gGR. Christian Schwarz  
GR. Johann Baumgartner  
GR. Michaela Dibl  
GR. Maria Donner  
GR. Franz Kaiblinger  
GR. Erna Komoly  
UGR. Melitta Kubista  
GR. Otto Lebinger  
GR. Mag. Gerda Schmutterer  
GR. Christian Umshaus  
GR. Thomas Waismaier  
GR. Dagmar Zoubek  
GR. Rudolf Ströbel  
GR. Michael Juren

entschuldigt: GR. Dr. Birgit Jandrasits  
GR. Franz Rieger

Beginn: 19.00 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, bringt die Entschuldigung der abwesenden Gemeinderäte vor, stellt die ordnungsgemäß ergangene Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die GR-Sitzung akustisch aufgenommen wird. (§ 47 NÖ Gemeindeordnung).

Vor Eingang in die Tagesordnung liegt 1 Dringlichkeitsanträge vor, und zwar

**Beil./C** ÖVP Tullnerbach bringt den von ihm eingebrachten Dringlichkeitsantrag „Einbindung der MG Tullnerbach und die Bürgerinnen und Bürger in die Planung für den Bahnhofsumbau“ vor.

Der Vorsitzende teilt mit, dass aus formellen Gründen dieser Antrag zurückgewiesen wird, da dieser keinen Antrag enthält. Es handelt sich um Anfragen und diese werden in der nächsten Sitzung beantwortet.

Vor Eingang in die Tagesordnung werden Top 3 b.1) Bauvorhaben, Hauptstraße 47 a, Auftragsvergabe „Dachgewerk“, Top 3 b.2.) Auftragsvergabe „Fenster und Portale“ und Top 3 b.5.) Auftragsvergabe „Schlosser“ vom Vorsitzenden abgesetzt.

Tagesordnung:

- 1.) Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 27.06.2019
- 2.) Gebarungsprüfung vom 16.10.2019
- 3.) Bauvorhaben Hauptstraße 47a,
  - a.) Alpenland Servitutsvertrag
  - b.) Auftragsvergabe:
    - b.1) abgesetzt
    - b.2) abgesetzt
    - b.3) Fliesenleger
    - b.4) Maler, Bodenleger
    - b.5) abgesetzt
    - b.6) Aufzug
- 4.) Kommunalkredit Austria AG, BA 04 Finanzierung
- 5.) Fa. E.u.T. Zoubek GesmbH., Verlängerung des Mietvertrages
- 6.) Nachtbus Wienerwald (Linie 453), Vertragsverlängerung
- 7.) Landw. Fachschule Norbertinum, Pachtvertrag
- 8.) Vergabe Stromlieferverträge
- 9.) Öffentliche Straßenbeleuchtung, Grundsatzbeschluss
- 10.) Bauhof, Erneuerung Einfahrtstore
- 11.) Kindergarten, Erhöhung Essensbeitrag
- 12.) Wirtschaftsförderung, Ansuchen
- 13.) Personalangelegenheiten

1.) Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 27.06.2019:

Da keine schriftlichen Einwendungen beigebracht wurden, gilt die Protokollfassung als genehmigt.

2.) Gebarungsprüfungen vom 16.10.2019

GR Baumgartner als Vorsitzender des Prüfungsausschusses berichtet über die unangesagte Gebarungsprüfung vom 16.10.2019:

1) Kassen- und Belegprüfung

Die Gegenüberstellung der Soll- und Istbestände ergibt Übereinstimmung.

Eine Aufstellung der Kassen und Girokonten liegt bei.

Die Kassenbelege wurden stichprobenartig geprüft und für in Ordnung befunden.

Der Bürgermeister und die Kassenverwalterin nehmen die Prüfberichte zur Kenntnis.

3.) Bauvorhaben Hauptstraße 47a,

a) Alpenland Servitutsvertrag:

SV.: Dem Gemeinderat liegt ein Servitutsvertrag mit der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Alpenland“ registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung zur Unterfertigung (**Beil./A**) vor. Dieser wurde durch RA Dr. Gatternig abgeglichen. Alpenland und ihre Rechtsnachfolger im Baurecht räumen der Marktgemeinde Tullnerbach Grundtk.Nr. 377 unentgeltlich die Dienstbarkeit der Duldung des Gehens und Fahrens mit

Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht bis zu 3,5 t zur Zu- und Abfahrt zu den Parkplätzen (Tiefgarage), Grundstk. 304/5 ein.

Weiters stellt Alpenland der Marktgemeinde Tullnerbach eine im Vertrag in der Beil./B dargestellten umrandeten Grünfläche zur Nutzung als Freifläche für den Kindergarten zur Verfügung.

Antrag.: Der Vorsitzende beantragt Zustimmung zum vorliegenden Servitutsvertrag (**Beil./A**) mit Alpenland.

Beschl.: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abst.: 15 Stimmen dafür und 4 Stimmen dagegen (ÖVP)

b) Auftragsvergabe:

Am 13.06.2019 fand die Angebotseröffnung in der Sitzung vom Ausschuss I (Bauen,...) mit folgendem Ergebnis statt:

b.3) Fliesenleger:

Hallach GesmbH	49.451,35 EUR
Trixner Gmbh	29.303,76 EUR
Walter Wurz	41.989,20 EUR
HB-Fliesen GmbH	35.656,68 EUR

Nach Prüfung der Angebote durch Hrn. Mag. Hintermeier (rechtlich) und der ViA ZT KG (fachlich) wird die Empfehlung ausgesprochen die Firma TRIXNER Ges.m.b.H., 3382 Loosdorf mit einer Angebotssumme von EUR 29.303,76 inkl. USt. zu beauftragen.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt Zustimmung zur Auftragsvergabe der Fliesenlegerarbeiten an die Firma TRIXNER Ges.m.b.H., 3382 Loosdorf mit einer Auftragssumme EUR 29.303,76 inkl. USt.

Beschl.: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abst.: 15 Stimmen dafür und 4 Stimmen dagegen (ÖVP)

b.4) Maler, Bodenleger:

Maler Schmied GmbH.	147.412,80 EUR
---------------------	----------------

Nach Prüfung des Angebotes durch Hrn. Mag. Hintermeier (rechtlich) und der ViA ZT KG (fachlich) wird die Empfehlung ausgesprochen die Firma Maler Schmied GmbH, Zweigniederlassung St. Pölten mit einer Angebotssumme von EUR 147.412,80 inkl. USt. zu beauftragen.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt Zustimmung zur Auftragsvergabe der Maler- und Bodenlegerarbeiten an die Firma Schmid GmbH zu einer Angebotssumme von EUR 147.412,80 inkl. USt.

Beschl.: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abst.: 15 Stimmen dafür und 4 Stimmen dagegen (ÖVP)

b.6) Aufzug:

Bei der Vergabe des Gewerk Aufzug handelt es sich gemäß §46 BVergG 2018 um eine Direktvergabe ohne vorherige Bekanntmachung, das Zuschlagskriterium und die Gewichtung erfolgt nach dem Billigstbieterprinzip. In den Angeboten ist keine Wartung inkludiert, die Wartungsarbeiten sind gesondert zu beauftragen.

Kone AG	27.810,00 EUR
Schindler Aufzüge	30.296,00 EUR
Schmitt + Sohn Aufzug	30.300,00 EUR
Thyssenkrupp Aufzüge GmbH	31.751,00 EUR
Otis GmbH	32.035,00 EUR
Aufzüge Friedl GmbH	32.654,00 EUR

Nach Prüfung der Angebote durch die Firma Kubik Project Ges.m.b.H (fachlich und rechnerisch) wird die Empfehlung ausgesprochen die Firma Kone AG, 3100 St. Pölten mit einer Angebotssumme von EUR 27.810,00 exkl. USt. zu beauftragen.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt Zustimmung zur Auftragsvergabe des Gewerks Aufzug an die Firma Kone AG, 3100 St. Pölten mit einer Auftragssumme von EUR 27.810,00 exkl. USt..

Beschl.: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abst.: 15 Stimmen dafür und 4 Stimmen dagegen (ÖVP)

#### 4.) Kommunalkredit Austria AG, BA04 Finanzierung

SV.: Der Gemeinderat, Sitzung 10.12.1992/Top 7.) hat für die Annahme der Ausbaurkosten der ABA/Bauabschnitt 04 zugesicherte Förderungsmittel des Umwelt- und Wirtschaftsfonds für ein Darlehen in Höhe von S 12.300.000,--, für die Laufzeit von 80 Halbjahresraten, angenommen.

Mit Schreiben vom Juni 2019 zur Finanzierung Nr. 108473 wurde seitens der Kommunal Kredit Austria AG, nachdem bisher für dieses Kredit keine Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) vereinbart sind, diese mit Fassung vom Februar 2019 zur Kenntnis übermittelt.

Die Kenntnisnahme ist durch Zurücksenden des vorliegenden Bestätigungsschreibens (**Beil/B**) durch den Gemeinderat zu bestätigen.

Wortmeldung: GR Komoly

Antrag: Der Vorsitzende beantragt Zustimmung zum vorliegenden Bestätigungsschreiben. (**Beil/B**)

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

GR Zoubek verlässt wegen Befangenheit zum nachstehenden Tagesordnungspunkt um 19.21 Uhr die Sitzung

#### 5.) Fa. E. u.T. Zoubek GesmbH, Verlängerung Mietvertrag:

SV.: Mit 01.07.2017 wurde ein Mietvertrag zwischen der Fa. E. u.T. Zoubek GesmbH und der Marktgemeinde Tullnerbach bzgl. der Anmiete eines Geschäftslokals auf die Dauer von 2 ½ Jahre abgeschlossen. Da dieser mit 31.12.2019 endet, liegt ein Mietvertrag für die Nutzfläche von ca. 22 m<sup>2</sup> zur Unterfertigung vor. Die Miete beläuft sich auf € 300,-- und die Betriebskosten auf € 80,-- zuzügl. USt. Das Mietverhältnis beginnt am 01.01.2020 und wird auf die Dauer von 1 Jahr abgeschlossen und endet daher am 31.12.2020 ohne dass es einer Kündigung bedarf. Im Bedarfsfall kann unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist das Mietverhältnis vorzeitig beendet werden.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt Zustimmung zur Unterfertigung des vorliegenden Mietvertrags auf die Dauer von 1 Jahr.

Beschl.: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abst.: 15 Stimmen dafür und 4 Stimmenenthaltungen (ÖVP)

GR Zoubek nimmt um 19.23 wieder an der Sitzung teil.

6.) Nachtbus Wienerwald (Linie 453), Vertragsverlängerung

SV.: Die Vereinbarung mit dem Verkehrsverbund Ostregion für den Nachtbus Wienerwald Linie 453 endet mit 14.12.2019. Nunmehr liegt eine neuerliche Finanzierungsvereinbarung für beide Nachtbusfahrten um 02:00 und 03:30 Uhr ab Hütteldorf bis Tullnerbach an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen für den Zeitraum 15.12.2019 bis 12.12.2020 zu den Kosten für unsere Gemeinde nach Abzug der Förderung in Höhe von € 1.695,71 vor.

Die Mitglieder des Ausschusses V (Finanzen,...) empfehlen dem Gemeinderat mehrheitlich (Enthaltung GR Waismaier) der Finanzierungsvereinbarung für den Nachtbus Wienerwald (Linie 453) für den Zeitraum 15.12.2019 bis 12.12.2020 lt. vorstehenden Kosten vorbehaltlich der Zustimmung der anderen beteiligten Gemeinden zuzustimmen.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt Zustimmung für die Vertragsverlängerung für den Nachtbus Wienerwald (Linie 453) für den Zeitraum von 15.12.2019 bis 12.12.2020 zu den Kosten für unsere Gemeinde nach Abzug der Förderung in Höhe von € 1.695,71 vor.

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

7.) Landw. Fachschule Norbertinum, Pachtvertrag:

SV.: Das Land NÖ (Landw. Fachschule Norbertinum) hat vor dem Jahr 1970 die gemeindeeigenen Flächen im Bereich rund um den Ortsfriedhof zu Bewirtschaftung überlassen. Hiefür wurde ein jährlicher Anerkennungsziens geleistet. Seit dem Grundtausch im Jahre 1984, basierend auf den Grundteilungsplan des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. B/7, GZ 1001 vom 03.11.1980, wird eine Gesamtfläche von 11.810 m<sup>2</sup> bewirtschaftet, für die zur Zeit ein jährlicher Anerkennungsziens von € 120,- zuzgl. einer allfälligen USt. geleistet wird. Der Pachtziens wird nach dem Agrarindex 2015 (Für das Jahr 2019 errechnete Indexzahl 107,8) wertgesichert. Die angepachtete Gesamtfläche setzt sich aus folgenden Teilflächen bzw. Grundstücken zusammen: Grundstück Nr. 279/5, EZ 449, 7.864 m<sup>2</sup> Teilfläche aus Grundstück Nr. 270/4, EZ 290, 2.692 m<sup>2</sup> (Gesamtfläche 2.999 m<sup>2</sup>), Teilfläche aus Grundstück Nr. 279/6, EZ 290, 1.254 m<sup>2</sup> (Gesamtfläche 3.553 m<sup>2</sup>). Der diesbezügliche Pachtvertrag liegt zur Unterfertigung vor. Das Pachtverhältnis soll befristet auf die Dauer von 5 Jahren, d.i. somit vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2024 abgeschlossen werden.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt Zustimmung zum vorliegenden Pachtvertrag auf die Dauer vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2024 zum Preis von € 120,- (Indexgesichert) zuzgl. einer allfälligen USt. zuzustimmen.

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

8.) Vergabe Stromlieferverträge:

SV.: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.12.2016 die Stromlieferung durch die Fa. EVN Ökostrom für 2 Jahre beschlossen und weiters in der GR-Sitzung vom 14.02.2017 für die 7 Anlagen, welche von der Wiener Netze GmbH mit Strom versorgt werden einen Stromliefervertrag mit den gleichen Konditionen mit der ENERGIEALLIANZ Austria GmbH abzuschließen, welche beide mit 31.12.2019 enden. Die Leistungen wurden wieder neu ausgeschrieben und als Grundlage inhaltlich die letzte Ausschreibung herangezogen.

Der Jahresstromverbrauch unserer Gemeinde beträgt jährlich rund 400.000 kWh (31 Anlagen). Da die Gemeinde Tullnerbach seit 1997 dem Klimabündnis angehört, wird darauf Wert gelegt, ausschließlich mit Strom aus 100% erneuerbaren Energieträgern versorgt zu werden.

Für die Anbotslegung sind folgende Kriterien maßgebend:

1. Kosten pro Kilowattstunde Energie (inkl. Ökostromabgabe)
2. Höhe der Ökostromabgabe
3. Endpreis pro Kilowattstunde inkl. Netzgebühren, Abgaben, Zuschlägen und Steuern
4. Welcher Betrag wird pro Anlage berechnet
5. Strompreisgarantie für zwei Jahre bzw. optional 3 Jahre

Alternativ sollte auch Strom ohne bzw. nicht ausschließlich aus erneuerbaren Energieträgern angeboten werden.

	<i>AAE Naturstrom</i>	<i>EAA Energie- allianz</i>	<i>EVN</i>	<i>Naturkraft</i>		
Ökostrom 2 Jahre	7,2 abz. 15% = 6,12cent		5,71 Cent	5,67 Cent		
Ökostrom 3 Jahre	zwei u. 3 Jahre gleich		5,67 Cent	5,73 Cent		
Strommix 2 Jahre		5,53 Cent	5,34 Cent			
Strommix 3 Jahre		5,57 Cent	5,30 Cent			

Energiepreis netto excl. Netz, Abgaben und Steuern

Die Angebote wurden kassenmäßig geprüft.

Aufgrund von Nachverhandlungen mit der EVN, da das Angebot unklar war, sind folgende Nachbesserungen vom Vertreter der EVN getätigt worden:

Der Rabatt wurde von 7% auf 10% erhöht, dadurch ergibt sich ein durchschnittlicher Energiepreis von 5,49 Cent bei der Variante Garant Natur (Ökostrom auf 3 Jahre)

Antrag: Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Zustimmung des Angebotes der EVN mit der Variante Garant Natur - Ökostrom auf 3 Jahre zu 5,49 Cent.

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

#### 9.) Öffentliche Straßenbeleuchtung, Grundsatzbeschluss

SV.: Der technische Zustand der öffentlichen Beleuchtung in Tullnerbach weist erhebliche Mängel auf (siehe Bestandsaufnahme der Straßenbeleuchtung und Anlagenbuch erstellt von EWW AG). In mehreren Gesprächen mit sachkundigen Experten wurden verschiedene Sanierungsvarianten diskutiert: (i) nur technische Sanierung ohne Umrüstung auf LED, (ii) teilweise Sanierung nach Straßenzügen oder (iii) Gesamtsanierung incl. Umrüstung auf LED. Mögliche Finanzierungsvarianten wurden ebenfalls erörtert (Contracting etc.).

Als kostengünstigste, effizienteste und nachhaltigste Lösung wurde eine Sanierung incl. Umrüstung auf LED empfohlen. Von Contractinglösungen wurde abgeraten und eine direkte Finanzierung wurde als kostengünstigste Variante empfohlen. Der Gemeindevorstand hat die Planung der Sanierung und die Erstellung einer Ausschreibung, welche innerhalb der nächsten zwei Wochen im zuständigen Ausschuss besprochen wird, in Auftrag gegeben. Es ist geplant die Ausschreibung rasch zu veröffentlichen, damit die Vergabe der Sanierung in der nächsten Sitzung des Gemeinderates erfolgen kann. Dieses Vorgehen soll sicherstellen, dass die Marktgemeinde Tullnerbach noch die vollen Förderungen für die Umrüstung auf LED nutzen kann (Frist für Fertigstellung: 30.9.2020). Es ist angekündigt worden, dass die Förderung zukünftig deutlich reduziert wird.

Wortmeldung: GR Ströbel, gGR Schwarz, gGr Elsinger

Antrag: Aus diesen Gründen möge der Gemeinderat unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung durch die Aufsicht genehmigt wird, den Grundsatzbeschluss fassen, die öffentliche Beleuchtung zu sanieren und auf LED Lampen umzurüsten.

Beschl.: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abst.: 15 Stimmen dafür und 4 Stimmen dagegen (ÖVP)

10.) Bauhof, Erneuerung Einfahrtstore:

SV.: Die beiden Einfahrtstore am Bauhof Hauptstraße 2a sollen erneuert werden. Bei starkem Wind kommt es immer wieder vor, dass das Tor aufgedrückt wird. Hierzu liegen 3 Angebote vor, und zwar  
Fa. Hörmann zum Preis von € 12.273,60 inkl. Demontage u. Entsorgung der alten Toranlage (€ 1.200)  
Fa. Mewald zum Preis von € 25.800,- „—,, , Preis für Schlupftüre € 1.618,80  
Fa. Novoferm zum Preis von € 9.145,20 inkl. Schlupftüre  
Alle Preise inkl. Ust.

Die Angebote wurden kanzenmäßig rechnerisch überprüft.

Die Mitglieder des Ausschusses V (Finanzen,...) empfehlen dem Gemeinderat einstimmig das Angebot der Fa. Novoferm zum Preis von € 9.145,20 inkl. 20% USt. anzunehmen

Das Angebot der Firma Novoferm wurde aufgrund von falschen Größen korrigiert. Das neue Angebot der Firma Novoferm beläuft sich nun auf € 9.660,60 inkl. USt.

Antrag: Der Vorsitzende beantragt Zustimmung zu dem Ankauf von neuen Einfahrtstoren bei der Firma Novoferm zum Preis von € 9.660,60 inkl. 20% Ust.

Beschl.: Der Antrag wird angenommen.

Abst.: einstimmig

GR Ströbel verlässt wegen Befangenheit zum nachstehenden Tagesordnungspunkt um 19.42 die Sitzung.

11.) Kindergarten, Erhöhung Essensbeitrag:

SV.: Mit Schreiben vom 22.08.2019 teilt die Fa. Ströbel mit, dass Sie aufgrund der Kostensteigerung in den letzten Jahren (Personal, Strompreise, Rohstoffpreise etc.) die Preise wie anpassen müssen:

Kindergarten Essen 2 Gang von € 3,70 auf neu € 4,19 inkl. USt

Essen 3 Gang von € 3,90 auf neu € 4,39 inkl. USt

Seit 5 Jahren erfolgte keine Preissteigerung.

Der Ausschuss II (Soziales,...), Sitzung vom 01.10.2019 empfiehlt einstimmig dem Gemeinderat die Änderungen der Preise für das Essen zu beschließen und zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzuschreiben. Etwaige Mehrkosten sollen von der Gemeinde übernommen werden.

Wortmeldung: UGR Kubista, Vbgm. Braumandl

Antrag: Der Vorsitzende beantragt Zustimmung zur Erhöhung des Essensbeitrages im Kindergarten, und zwar Essen 2 Gang von € 3,70 auf neu € 4,19 inkl. USt und bei Essen 3 Gang von € 3,90 auf neu € 4,39 inkl. USt. ab Jänner 2020.

Beschl.: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abst.: 15 Stimmen dafür und 3 Stimmen dagegen (Schwarz, Komoly, Umshaus) und 1 Stimmenthaltung (Kaiblinger)

GR Ströbel nimmt ab 19.45 wieder an der Sitzung teil.

12.) Wirtschaftsförderung, Ansuchen:

Protokollführung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

13.) Personalangelegenheiten,

Protokollführung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach Abschluss der Tagesordnung erfolgen von den Mitgliedern nachstehende Wortmeldungen:

GGR Barists teilt mit, dass das Buswarthäuschen vor dem ehem. Gasthaus Schödl nicht mehr zeitgemäß ist. Sie ersucht um Besichtigung, damit sich alle eine Bild davon machen können und weiters ergeht die Bitte das bestehende Warthäuschen gegen ein Glaswarthäuschen auszutauschen.

Über den eingebrachten Dringlichkeitsantrag wird eine Diskussion zwischen gGR Schwarz, gGR Barists, Vbgm. Braumandl, Bgm. Novomestsky und gGR Dr. Elsinger abgehalten. Eine Information wird in der nächsten Gemeinderatsitzung stattfinden.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

-----  
Bgm. Johann Novomestsky

-----  
Schriftführer

Zustellung des Protokolles am 13.11.2019 an:

- 1.) Liste N., zu Hdn. Frau GGR. Sylvia Arnberger
- 2.) ÖVP, zu Hdn. Frau GR. Erna Komoly
- 3.) SPÖ, zu Hdn. Herrn Vizebgm. Mag. Wolfgang Braumandl
- 4.) GRÜNE, zu Hdn. Herrn GGR. Dr. Mag. Helmut Elsinger

Protokoll genehmigt in der GR-Sitzung am \_\_\_\_\_.

-----  
Bgm. Johann Novomestsky

-----  
GGR. Sylvia Arnberger, N.

-----  
GR Erna Komoly, ÖVP

-----  
Vbgm. Mag. Wolfgang Braumandl, SPÖ GGR. Dr. Mag. Helmut Elsinger, GRÜNE Schriftführer